

Unser Gartenjahr 2023



Wir beginnen das Jahr mit nötigen Fällarbeiten - die alte Birke im vorderen Teil des Gartens wird massiv eingekürzt, die Äste zersägt und zum Trocknen eingelagert.

Im März gibt es noch mal richtig Schnee, so dass die Schneeglöckchen ihrem Namen alle Ehre machen.



Ebenfalls im März beginnt die Vorzucht auf der Fensterbank. Leider sind die Bedingungen nur mäßig und die Pflänzchen wachsen dort nur mühsam. Wir brauchen definitiv einen besseren Ort dafür!

Erdbeeren! Wir probieren in diesem Jahr verschiedene Sorten aus und dürfen uns bald auf reichliche Ernte freuen.





Umweltpädagogik zum Anfassen -

die Kinder befüllen ihre Töpfe, für die sie diese Saison Sorge tragen werden.

Salat, Ringelblumen, Karotten, Kresse, Rucola und Radieschen finden in verschiedenen Töpfen Platz.



Die Wühlmäuse sollen nicht wieder einen Teil unserer Ernte zerstören, also versuchen wir, also so "sicher" wie möglich zu pflanzen. Hier sollen sich die Zucchini wohl fühlen.



Anfang Mai pflanzen wir die ersten Gurkenpflänzchen ein. Mit reichlich Sonne und fein abgestimmtem Dünger werden uns über mehrere Monate mit reicher Ernte belohnen.

Was sonst noch gewachsen ist:

Kartoffeln werden zum zweiten Mal in Säcken angebaut, und dieses Mal auch ordentlich gedüngt. Mit dem Ergebnis, dass wir reichlich ernten und einlagern können und die Vorräte diesmal bis in den Februar hinein reichen!

Die **Johannisbeeren** leiden unter den Wühlmäusen, wir können lediglich ein paar zum Naschen ernten.

Salat aus dem Hochbeet - wir optimieren den Ertrag durch regelmäßigeres Nachsäen und können dadurch nahezu ohne Pause über mehrere Monate täglich frischen Salat essen.

Auch in den Hochbeeten wachsen **Möhren**, **Rote Bete** und **Mangold**. Ein Kulturschutznetz lässt unseren **Kohlrabi** dieses Jahr ungestört wachsen.

Ebenfalls geschützt durch Netze können wir wieder **Süßkirschen** ernten und direkt verspeisen.

Zum ersten Mal probieren wir uns an **Paprika** aus, mit mäßigem Erfolg. Früher vorziehen ist definitiv nötig.

Die **Tomaten** waren ein Experiment mit geschenktem Saatgut und Pflänzchen aus dem Baumarkt. Beide trugen gut, reichlich und farbenfroh. Schwarze große Früchte, kleine Cocktailtomaten, birnenförmige Früchte - bunte, leckere Vielfalt auf dem Teller!

Auch die **Kürbisse** sind gut gewachsen. Nicht klar gekennzeichnete Pflänzchen bescherten uns gigantische Früchte, die unsere Suppentopfgröße definitiv überstiegen.

Wir konnten viel Gemüse einfrieren und zehren nun auch noch davon. Der Garten ruht noch, aber die Planungen für das neue Gartenjahr laufen und wir werden sicher wieder die eine oder andere Überraschung erleben :).

